Vorwort

Autor(en): **Frefel, Sandro**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **63 (2022)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Im vorliegenden «Innerrhoder Geschichtsfreund» müssen wir leider Abschied nehmen. Abschied von unserem langjährigen Mitglied, Vizepräsidenten, Aktuar und Freund Achilles Weishaupt (1966–2022). Achilles verstarb im Mai an den schlimmen Folgen eines Unfalles. Vor einigen Wochen konnte er mit Freude und auch mit Stolz sein vielbeachtetes Buch «Säntismord. Die Bluttaten vom 21. Februar 1922» der Öffentlichkeit vorstellen, nun wurde er mitten aus dem Leben und seinen historischen Projekten gerissen. Achilles hat in den letzten 25 Jahren viel für unseren Verein geleistet, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Monica Dörig, die in verschiedener Form mit Achilles Weishaupt zusammengearbeitet hatte, verfasste für den «Appenzeller Volksfreund» einen Nachruf. Wir danken ihr herzlich dafür, dass wir diese stimmige, gelungene Würdigung im vorliegenden «Geschichtsfreund» abdrucken dürfen. Achilles selbst ist mit Beiträgen im Heft präsent: Wiederum hat er eine umfangreiche Tageschronik über die Ereignisse in Appenzell Innerrhoden im Jahr 2021 zusammengestellt, ebenso kurze Biografien zu verstorbenen Persönlichkeiten sowie das so genannte Necrologium. Zusammen mit Adalbert Fässler verfasste Achilles zudem den Bericht über die archäologischen Grabungen im Haus «Seilerei Brülisauer» / «Sälelis», Sitterstrasse 2. Diese Texte sind Ausdruck des akribischen Schaffens von Achilles, der auf unscheinbare aber wertvolle Kleinigkeiten besonderen Wert legte.

Inhaltlich steht dieses Heft auch im Zeichen des 950-Jahr-Jubiläums der Pfarrei St. Mauritius Appenzell, das 2021 mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert wurde. Im Jahr 1071 hatte Abt Norbert vom Kloster St. Gallen die Pfarrei Appenzell gestiftet. Der Name «Appenzell», «abbacella», ist für dieses Jahr erstmals schriftlich belegt. Mit der Durchführung der Fachtagung «Appenzell – St. Gallen: Eine Beziehungskiste über 950 Jahre» leistete der Historische Verein Appenzell einen Beitrag an den Festreigen.

Der Begriff «Beziehungskiste» im Tagungstitel mag etwas provozierend sein, weil Dissonanzen anklingen. Gemäss «Duden» ist eine Beziehungskiste ein «mit allerlei Schwierigkeiten verbundenes, ungeklärtes Verhältnis zwischen den Partnern einer Beziehung». Zwei Referentinnen und drei Referenten zeigten an der Fachtagung auf, wie vielfältig die Beziehungen zwischen Appenzell und St. Gallen in den letzten Jahrhunderten waren.

Zusammenarbeit, Austausch und Partnerschaft gehörten ebenso dazu wie Konkurrenz, Krisen und Konflikte. Nicht nur die Geografie verbindet Appenzell und St. Gallen, sondern auch ihre gemeinsame, sehr lange Geschichte.

Die fünf Vorträge der Fachtagung liegen in diesem Heft in schriftlicher Form vor. Ein herzliches «Vegöltsgott!» geht an die Autorinnen und Autoren, die die Mühe nicht scheuten, ihre Vorträge zu überarbeiten und in schriftliche Form zu bringen. Es ist uns eine grosse Freude, den «Innerrhoder Geschichtsfreund» so wieder einmal als Themenheft vorlegen zu können.

Der Serviceteil im Anschluss an die historischen Aufsätze umfasst nebst den Beiträgen von Achilles Weishaupt wie üblich Hinweise auf Neuerscheinungen, die historisch Interessierten zur Lektüre empfohlen werden. Die Zusammenstellung besorgte wiederum und zum letzten Mal Kantonsbibliothekar Lino Pinardi in gewohnt umsichtiger Weise. Wir danken ihm herzlich für die Mitarbeit in den letzten acht Jahren. Die Jahresberichte des Historischen Vereins Appenzell (inklusive Jahresrechnung), des Museums Appenzell sowie des ROOTHUUS GONTEN beschliessen dieses umfangreiche Heft.

Unseren Vereinsmitgliedern, allen Leserinnen und Lesern wünschen wir Freude und Vergnügen an diesem Heft und bei der Lektüre vielfältige Einblicke in die beziehungsreiche Geschichte von Appenzell und St. Gallen.

Sandro Frefel
Präsident